

Das Feuilleton

ZEITUNG FÜR DEBATTE, KULTUR, MEDIEN UND ZEITGESCHEHEN

MEDIADATEN & PREISE 2024

Kontakt:
MATTHIAS GREULING
MICHAEL MAZELLE

0664-4625444 greuling@feuilleton.online
 0676-9549436 michael@mazelle.at

DIE NEUE QUALITÄTSZEITUNG FÜR ÖSTERREICH + 10 MAL PRO JAHR + URBANE, GEBILDETE LESERSCHAFT

WIEDER DA! Ein Phänomen unter feuilletonistischer Betrachtung: Das Comeback Seite 6
SPURENSUCHE auf dem Dartmoor, um in Sachen Sherlock Holmes zu ermitteln Seite 12
WIR BRAUCHEN SIE! Bei unserem Crowdfunding: startnext.com/das-feuilleton

Nr. 0/23 September 2023 Preis: EUR 5,00

www.feuilleton.online

Das Feuilleton

ZEITUNG FÜR DEBATTE, KULTUR, MEDIEN UND ZEITGESCHEHEN

Pink stinkt nicht

Wegen „Barbie“ wieder auf Höhenflug: Die Hochs und Tiefs einer umstrittenen Farbe, Seite 3



COMEBACK: DAS FEUILLETON IST (WIEDER) DA

ÜBER UNS. Der Journalismus in Österreich hatte zuletzt nicht viele gute Tage. Schramponen, Sparen, Zusperrten, die Dreifaltigkeit des Zeitgeists, legte sich düster über das Land. Aber heute ist es ein guter Tag. Denn heute legen wir die Nullnummer des „Feuilleton“ vor. Eine neue „Zeitung für Debatte, Kultur, Medien und Zeitgeschehen“, die ab Herbst 2023 monatlich erscheinen soll – wenn sich genügend Menschen finden, die sie gerne lesen wollen. „Das Feuilleton“ stammt aus dem Herzen der Redaktion des Feuilletons der „Wiener Zeitung“, die von der Regierung geschlossen wurde und für deren Feuilleton es keinen Ersatz gibt. Wir wollen zumindest einen Teil der Lücke, die hier entstanden ist, schließen. Mit 24 Seiten intellektuellem Journalismus jeden Monat – die wir kreativ, witzig und mit großem Esprit gestalten wollen. Ein Crowdfunding, das in Kürze startet, soll die Grundlage dazu legen. Wir legen uns Zeug! Sind Sie dabei? Wir zählen auf Sie! Seite 2

IN DIESER AUSGABE

Interview: Meg Ryan zeigt sich nach ihrem tiefen Fall versöhnt mit der Filmwelt. Seite 6

Portrait: Ruth Weiss war eine zentrale Figur der Beat Generation. Seite 14

Kino: Wie künstliche Intelligenz schwarzweißen Filmen Farbe einhaucht Seite 16

Historisch: Als Theodor Herzl 1903 über neueartige Nationen Operationen schrieb Seite 19

feuilleton.online

Herzogenbergstr. 10, 1040 Wien
 0664 4625444
 0676 9549436
 www.feuilleton.online



ENTRÉE: Künstliche Intelligenz auf Raubzug

Aktuell gibt es etwa sechs Bücher auf Amazon unter meinem Namen, die ich weder geschrieben noch herausgegeben habe! Das gab die Autorin Jane Friedman kürzlich auf X/Twitter bekannt und machte auf ein bis vor kurzem unerwartetes Problem aufmerksam. Jemand hatte Bücher mit einer KI erstellt und mit ihrem Namen versehen. Amazon untergibt. Es war gar nicht so einfach, die wirklich undurchsichtige Maschinerie Amazon dazu zu bringen, diese Titel zu entfernen. Die Ironie an der Geschichte ist, dass Friedman sich seit einiger Zeit mit der Entwicklung

beschäftigt, wie Bücher von Künstlicher Intelligenz Amazon infiltrieren. So soll eine der Titel auf der YoungAdult-Bestsellerliste, also der gerade sehr boomenden Nicht-unbedingt-juristisch-Literatur-Liste der KI-Geburten sein. Das der Name einer rechten Autorin darauf geschrieben wird, ist freilich eine neue Qualität. Die Episode zeigt einmal mehr, dass sich die Industrie um die kreativen Berufe und die Kunstbranche dringt, damit ausgetarnt werden muss, wie mit der neuen Technologie und ihren Auswirkungen umgegangen werden muss. Der Streik der Autoren und Autorinnen sowie der Schauspiel-

und Schauspielern in Hollywood demonstriert die auf beklemmende Weise: Sie fordern von Künstlicher Intelligenz ersetzt zu werden, während gleichzeitig fürchten müssen, dass genau das als Trotzreaktion auf ihren Streik passieren wird. So unwahrscheinlich ist es nicht, dass man sich zum Beispiel die Löhne für Statisten oder „nicht so wichtige“ Nebenrollen erspart, indem man sie vom Computer erstellen lässt. Es ist nicht das erste Mal, dass eine rasante technologische Entwicklung die Menschheit übermacht. Man sollte eigentlich erwarten können, dass man gelernt hat, rechtzeitig zu reagieren.

boeck@feuilleton.online

Wir starten **etwas Neues!** „Das Feuilleton“ – die neue österreichische „Zeitung für Debatte, Kultur, Medien und Zeitgeschehen“, die ab 1. Dezember 2023 monatlich print und digital erscheint! „Das Feuilleton“ stammt aus dem Herzen der ehemaligen Redaktion des Feuilletons der „Wiener Zeitung“, die von der Regierung geschlossen wurde und für deren Feuilleton es keinen Ersatz gibt. Das Herausgeber-Trio, bestehend aus Christina Böck, Bernhard Baumgartner und Matthias Greuling, will die Lücke, die hier entstanden ist, schließen. Mit 24 bis 48 Seiten intellektuellem, aber auch unterhaltsamen Journalismus jeden Monat – die wir kreativ, witzig und mit großem Esprit gestalten wollen und die sich direkt an gebildete LeserInnen aus dem urbanen Raum mit einer hohen Akademiker-Quote und an viele EntscheiderInnen richten. Der Vertrieb erfolgt ÖSTERREICHWEIT in 1200 Trafiken und Verkaufsstellen, sowie im Print-Abo, das unter www.feuilleton.online bestellt werden kann. Digital-Abos können über die APA via www.kiosk.at abgeschlossen werden.

Erscheinungstermine 2024:

Druckunterlagenschluß: Jeweils 14 Werktage vor ET
 Auflage: 6.500 bis 8.500 Stück
 Format: 300 x 450 mm
 Umfang: 24 bis 48 Seiten
 Papier: 55g/m² Rollenoffset-Zeitungspapier Druck:
 4/4 färbig Rollenoffset. Erscheinungsweise: 10x /
 Sonderbeilagen nach Vereinbarung.

- Nr. 1 01.12.23
- Nr. 2 12.01.24
- Nr. 3 01.03.24
- Nr. 4 05.04.24
- Nr. 5 03.05.24
- Nr. 6 07.06.24
- Nr. 7 05.07.24
- Nr. 8 06.09.24
- Nr. 9 04.10.24
- Nr. 10 08.11.24



1/1 Seite Kern
 EUR 2.490,-

1/2 Seite quer
 EUR 1.590,-

1/2 Seite hoch
 EUR 1.590,-

1/4 Seite hoch
 EUR 990,-

1/4 Seite quer
 EUR 990,-

1/4 Seite
 EUR 990,-

1/1 Seite U4
 EUR 2.790,-

Format:
 264 x 414 mm

Format:
 264 x 207 mm

Format:
 132 x 414 mm

Format:
 132 x 207 mm

Format:
 264 x 96 mm

Format:
 66 x 414 mm

Alle Größen-Angaben für Satzspiegel-Insertate. Sondergrößen, Beilagen, Beikleber, Beihefter nach Vereinbarung. Preise zuzügl. 5% Werbeabgabe und 20% USt